

Kardex Aktiengesellschaft für Büroartikel.

Sitz in Saarbrücken 3, Halbergstraße (Ulanenkaserne).

Vorstand: Erich F. Goestl, Berlin; H. Schmid, Saarbrücken.

Aufsichtsrat: J. A. Zellers, J. A. Sprenger, New York; G. Mc. Lean, Berlin.

Gegründet: 18./11. 1922; eingetr. 16./1. 1923.

Zweck: Herstellung, Vertrieb von u. der Handel mit Büroartikeln sowie mit Waren anderer Art, insbesondere solcher, welche durch das unter Nr. 289 113 beim Patentamt eingetragene Warenzeichen „Kardex“ geschützt sind, sowie die Vornahme aller diesen Zwecken dienenden Rechtsgeschäfte.

Kapital: 50 000 Fr. in 50 Akt. zu 1000 Fr.; davon 16 250 Fr. einbezahlt.

Urspr. 5 000 000 M in 5000 Inh.-Akt. zu 1000 M, übernommen von den Gründern zu 112%. Die G.-V. vom 20./3. 1924 beschloß Umstell. von 5 000 000 M auf 5000 Fr.

u. weiter erhöht lt. G.-V. v. 21./6. 1924 um 45 000 Fr. auf 50 000 Fr. in 50 Aktien zu 1000 Fr.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Kasse 15 200, Bank 65 073, Forderungen 5 092 788, Vorräte 2 402 844, Maschinen 600 379, Werkzeuge 138 741, Inventar 70 883, Kapital (nicht eingezahlt) 33 750. — **Passiva:** Verpflichtungen 1 379 604, Kapital u. Reserven 6 662 524, Gewinn 1932/33 377 530. Sa. 8 419 658 Fr.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 1 774 822, Gewinn 1932/33 377 530. — **Kredit:** Rohgewinn 2 152 352. Sa. 2 152 352 Fr.

Dividenden 1927—1929: 0%; 1930/31—1932/33: ?, ?%.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Saarbrücken: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Alexander Herrmann Aktiengesellschaft.

Sitz in Sangerhausen, Bahnhofstraße 42.

Vorstand: Alexander Herrmann.

Aufsichtsrat: Frau Elsa Herrmann, Sangerhausen; Dr. A. Hofmann, Alsfeld; Karl Stichling, Leipzig.

Gegründet: 17./10. 1928; eingetr. 4./12. 1928.

Zweck: Erwerb u. Fortführung der unter der Firma Alexander Herrmann in Sangerhausen betrieb. Pianofortefabrik.

Kapital: 150 000 RM in 150 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 250 000 RM in 250 Akt. zu 1000 RM, herab. gesetzt lt. G.-V. v. 1./2. 1933 um 100 000 RM auf 150 000 Reichsmark.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Anlagewerte 870, Betriebswerte 350 182, Verlust 5190. — **Passiva:** A.-K. 250 000, Kreditoren 75 534, R.-F. 20 000, Vortrag von 1929 10 709. Sa. 356 243 RM.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Ludwigs Korbwaren-Material-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Scherzheim i. Bad.

Lt. Bekanntm. v. 27./4. 1931 ist die Ges. aufgelöst.
Liquidator: Bank-Dir. a. D. Karl Wilhelm, Baden-Baden, Lange Str. 47.

Aufsichtsrat: Frau Lydia Ludwig, H. Ludwig, Baden-Baden; W. Koch, Grauelsbaum.

Kapital: 50 000 RM in 500 Akt. zu 100 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Gebrüder Tuphorn Aktiengesellschaft.

Sitz in Schmerbach i. Thür.

Vorstand: Ernst Tuphorn; Stellv.: Kurt Tuphorn.

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Karl Georg Staab, Mühlhausen i. Thür.; Frau Auguste Tuphorn, Frau Helene Tuphorn, Schmerbach i. Thür.

Gegründet: 23./6. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetr. 4./8. 1923.

Zweck: Fortführung der früh. Einzelfirma Gebrüder Tuphorn, Fabrik von Tabakpfeifen u. Zigarrenspitzen.

Kapital: 100 000 RM in 2000 St.-Akt. zu 50 RM. Urspr. 20 Mill. M, lt. G.-V. v. 31./10. 1924 Umstellung auf 100 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1933: Aktiva: Geschäftsgrundstück 19 300; Geschäftseinrichtung 1194 20 494,

Roh- und Betriebsmaterial 12 654, fertige Erzeugnisse 14 868, halbfertige Erzeugnisse 16 679, Deb. für Lieferungen 13 215, Anzahl. auf Warenlied. 3922, Schecks und Wechsel 2227, Postscheckguthaben 573, Kassenbestand 1245, Bankguthaben 12 029, Steuergutscheine 609, Verlustvortrag (6950 abz. Reingewinn 1932/33 354) 3406. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Hfd. Schulden 427, Delkrederekonto 1500. Sa. 101 927 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen auf Anlagen 775, Generalunkosten 18 939, Geschäftssteuern 2707, Delkr. 1933/34 1500, Reingewinn 1932/33 3544. — **Kredit:** Fabrikationsrohgewinn 26 196, Gewinn auf Zinsen 412, Delkredere 248, Steuergutscheine 609. Sa. 27 466 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Trögerwerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Schneeberg-Neustädte! im Erzgeb., Trebrastraße 158.

Vorstand: Karl Abel, Hamburg (aus dem A.-R. delegiert).

Aufsichtsrat: Vors.: Karl Abel (in den Vorst. deleg.); Stellv.: Alfred Hassel, Hamburg; Rich. Hohmann, Böhlitz-Ehrenberg; Otto Hassel, Hamburg.

Gegründet: 19./7. 1922; eingetr. 5./12. 1922. Gründer u. a. die Stadtgemeinde Neustädte! Firma lautete

bis 13./10. 1928: Städtische Holzwerke Neustädte!, Akt.-Ges.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Möbeln aller Art sowie andere Halb- u. Fertigfabrikate aus Holz in der Verbindung mit Metallen. Eigenes Sägewerk. 1929/30 Zwangsvergleich der Ges. mit ihr. Gläubigern.

Kapital: 30 000 RM in 835 Akt. zu 20 RM und 133 Akt. zu 100 RM.